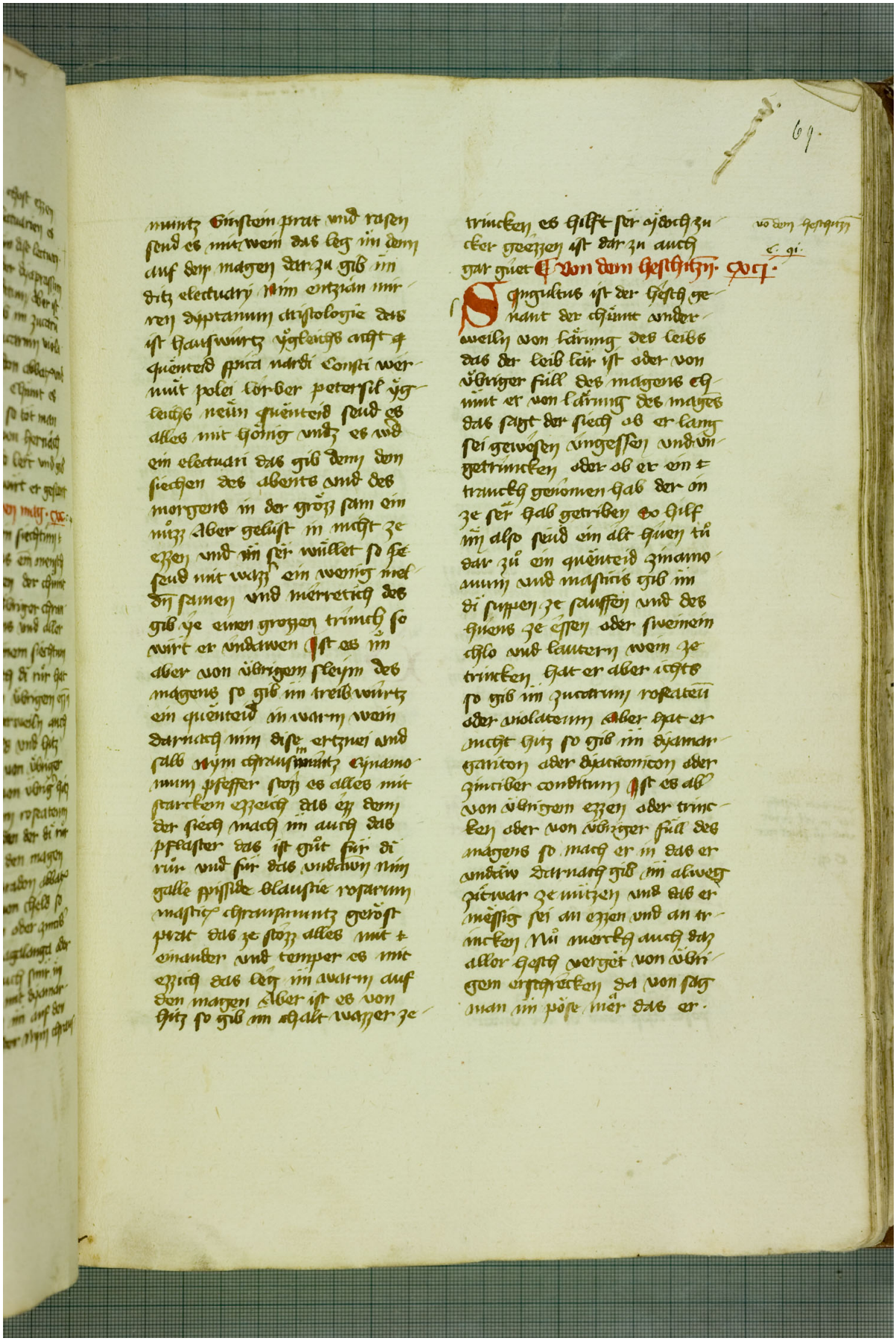
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



69.

muntz Einstem prut vnd rasen
send es mit wein das leg im dem
auf der magen dar zu gib im
ditz electuary Nim entzian mir
rey dyptanum cristologie des
ist haufwurtz yglichs acht q
quentel spica nardi Consti wer
mut polei körber peterslil yg
lichs neun quentel send es
alles mit honig vndz es wd
ein electuari das gib dem den
siechen des abents vnd des
morgens in der grösz sam ein
nüzz aber gelüst im nicht ze
essen vnd im sei wüllet so se
send mit wizz ein wenig mel
den samen vnd meretrich des
gib ye einen grozzen trinch so
wirt er vndawen Ist es im
aber von übrigem sleym des
magens so gib im treib wurtz
ein quentel in warm wein
darnach nim dise ertzney vnd
salb im chrauspmuntz cynamo
mum pfeffer stoz es alles mit
starkem essich das ez dem
der siech mach im auch das
pflaster das ist gut für di
rin vnd für das vndawen Nim
galle prisse blaustie rosarum
mastic chrauspmuntz geröst
prot das ze stoz alles mit e
einander vnd temper es mit
essich das leg im auf warm auf
den magen Aber ist es von
hitz so gib im chalt wasser ze
trincken es hilft ser ajdach zu
cher geezzen ist dar zu auch
gar guet ¶ Von dem chestnitz. cvij.

vo dem chestnitz
c. vij.

Sangulius ist der chestnitz ge
nant der chumt vnder
weilen von kärung des leibs
das der leib kür ist oder von
übriger füll des magens eh
nimt er von kärung des magens
das sagt der siech ob er kang
sei gewesen vngessen vnd vn
getrincken oder ob er ein e
trunckh genomen hab der in
ze ser hab getriben so hilf
im also send ein alt huen tu
dar zu ein quentel zimmamo
mum vnd mastis gib im
di suppen ze saufen vnd des
huens ze essen oder swemem
chlo vnd lauterm wein ze
trincken hat er aber rechts
so gib im zucarum rosatum
oder violatum aber hat er
nicht hitz so gib im dyamar
gariton oder dyacitonicon oder
zimriber conditum Ist es ab
von übrigem essen oder trinc
ken oder von übriger füll des
magens so mach er im das er
vndaw darnach gib im alwegen
zitwar ze nitzen vnd das er
messig sei an essen vnd an tr
incken Nu merckh auch das
allor chestnitz vergät von übri
gem erfrischen dez von sag
man im pöse mer das er